

11 Netz-Gebote (Eltern)

11 Netz-Gebote für Eltern, damit ihr Kind sicher surft und chattet:

- Schließen Sie mit Ihren Kindern "Internetabkommen", indem Sie die Zeiten, die besuchbaren Seiten und die "Verhaltensregeln" festlegen.
- Platzieren Sie den Computer im "öffentlichen" Raum Ihrer Wohnung. Ein Computer im eigenen Zimmer Ihres Kindes ist keine gute Idee.
- Internetkonten (Accounts) sollten auf den Namen der Eltern laufen, damit Sie den Zugang und die Passwörter kontrollieren können.
- Richten Sie für Ihr Kind ein eigenes Konto ein, für das Sie die Möglichkeit des Downloads begrenzen.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind kindgerechte Webseiten und Suchmaschinen (www.blinde-kuh.de; www.fragfinn.de) und treffen Sie zusammen eine Auswahl.
- Informieren Sie sich über Sicherheitssoftware, die das Benutzen von Webseiten für Ihr Kind begrenzt.
- Wenn Ihr Kind eine eigene Homepage einrichten möchte, besprechen Sie die Art und Weise, wie sich Ihre Tochter oder Ihr Sohn darstellt.
- Besprechen Sie, welche persönlichen Informationen Ihr Kind im Internet weitergeben darf.
- Wählen Sie mit Ihrem Kind sichere und moderierte Chatrooms und besprechen Sie die Sicherheitsregeln.
- Besprechen Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter, wie er/sie sich verhalten kann, wenn er/sie unangenehme Dinge im Internet erlebt.
- Zeigen Sie ihm/ihr, wie er/sie den Monitor ausschalten kann, wenn er/sie Bilder sieht, die ihn/sie unangenehm berührt. Lassen Sie sich diese Bilder zeigen und setzen Sie sich ggf. mit der örtlichen Polizei in Verbindung.

